



Symbolbild: Inkassounternehmen unter Kostendruck

13.10.2020 09:57 CEST

# Wie Inkassounternehmen Kostendruck entgegenwirken können

**Anpassung der Gebührenordnung**

Im Zusammenhang mit der Diskussion über den Gesetzentwurf der

Bundesregierung zur Einführung einer Zivil-prozessualen Musterfeststellungsklage warnt der [BDIU - Bundesverband Deutscher Inkasso-Unternehmen e.V.](#) vor einer weiteren Anpassung der Gebührenordnung. Vorgesehen ist hier eine Absenkung der bisher gültigen Abrechnungssätze. Sollte das Vorhaben wie geplant in der Praxis umgesetzt werden, ergeben sich für Inkassounternehmen schwerwiegende ökonomische Auswirkungen. Diesem Kostendruck können sie nur durch Effizienzsteigerung mit Hilfe durchgängiger und automatisierter digitalisierter Prozesse entgegenwirken.

### **Kostenaufwand für herkömmliche Gerichtspost als Einsparpotential**

Als intelligente Kommunikationsplattform für den vertraulichen Datenaustausch, insbesondere beim [Elektronischen Rechtsverkehr im Mahn- und Vollstreckungswesen](#) haben sich die Lösungen von procilon vielfach bewährt. Neben der Einhaltung der im ERV vorgeschriebenen hohen Sicherheitsstandards, sind die Integrationsfähigkeiten in bestehende E-Mail-Systeme und in tagtäglich genutzte Fachanwendungen besonders hervorzuheben. Speziell für Inkasso-Unternehmen bietet der Einsatz erhebliches Potential, den Kostenaufwand für herkömmliche Gerichtspost zu vermeiden, indem diese durch ein vollständig digitales Verfahren ersetzt werden.

---

Die Unternehmen der [procilon Gruppe](#) haben sich seit fast 20 Jahren auf die Entwicklung kryptologischer Software spezialisiert. procilon-Lösungen sichern und verwalten digitale Identitäten, sorgen für vertrauenswürdige Kommunikation und schützen die Integrität gespeicherter Daten. Bereits mehr als 1500 Unternehmen und Organisationen haben Maßnahmen zum präventiven Schutz sensiblen Daten mit procilon Unterstützung ergriffen.

Die Software-Technologie der procilon erfüllt sowohl nationale als auch internationalen Standards und Vorgaben. Einige Produkte wurden u. a. nach Common Criteria EAL 4+ AVA VAN.5 (Angriffspotential hoch) evaluiert und zertifiziert. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erteilte eine Zertifizierung für die Lösung zur Langzeitarchivierung qualifiziert signierter Dokumente. Das einzigartige Produktspektrum reicht von einfacher Dateiverschlüsselung im Browser über Signaturanwendungen, Identity- & Access-Management bis hin zu kompletten Infrastrukturen für Vertrauensdiensteanbieter nach EU-eIDAS-Verordnung. Vielfältige sichere Services aus der Cloud runden das Portfolio ab.

[www.procilon.de](http://www.procilon.de)

## Kontaktpersonen



### **Marco Fischer**

Autor

[anfrage@procilon.de](mailto:anfrage@procilon.de)

034298 4878 31



### **Andreas Liefeith**

Pressekontakt

Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation

[presse@procilon.de](mailto:presse@procilon.de)

034298 4878 10